



**Deutscher Frauenring e. V.
Berlin, den 04. Juli 2023**

E-Paper zu den Leitlinien zur Feministischen Außenpolitik des Auswärtigen Amtes durch Bündnis veröffentlicht

Der Deutsche Frauenring e.V. (DFR) hat mit einigen Verbänden des zivilgesellschaftlichen Bündnisses zur Resolution 1325 Frauen, Frieden und Sicherheit des UN-Sicherheitsrates eine kritische Stellungnahme zur Feministischen Außenpolitik des Auswärtigen Amtes veröffentlicht.

Als Teil des Bündnisses begrüßt der DFR ausdrücklich das Vorantreiben einer Feministischen Außenpolitik durch Annalena Baerbock und ihre Mitstreitenden und sieht diese als einen Anfang einer nachhaltigen Veränderung. „Die Leitlinien sind ein wichtiger erster Schritt hin zu einem notwendigen strukturellen Wandel. Nun kommt es darauf an, die Leitlinien systematisch, verbindlich und wirkungsvoll in die Praxis zu übertragen“, sagt Marion Böker, Gründungsmitglied des Bündnisses und Vertreterin des DFR darin.

Kritisch hingewiesen wird in der Stellungnahme auf einige fehlende Bezugnahmen in den Leitlinien, z.B. hinsichtlich der Migrationspolitik. „Angesichts der seit Jahren steigenden Zahlen von Menschen auf der Flucht, ist es erschütternd, dass weder die daraus resultierenden Herausforderungen noch Positionen zu einer menschenrechtsorientierten Migrationspolitik in den Leitlinien Erwähnung finden,“ heißt es in der Stellungnahme.

Der Deutsche Frauenring e.V. setzt sich im Bündnis bereits seit vielen Jahren für die notwendige friedenspolitische, intersektionale feministische und anti-koloniale Perspektive in der Außenpolitik ein. Diese soll international und national marginalisierte Personengruppen verstärkt mit einbinden und dafür sorgen, dass Friedens- und Außenpolitik durch die adäquate Beteiligung von Frauen in ihrer Diversität und Vielfalt nachhaltiger wird.

Die Stellungnahme finden Sie unter <https://deutscher-frauenring.de/>

Pressekontakt:

Marion Böker
Vorsitzende des Ausschusses
für Internationale Arbeit beim DFR
+ 49 173 9377 240
marion.boeker@gmx.de

Der Deutsche Frauenring e.V. vertritt seit 1949 die Interessen von Frauen in allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Der gemeinnützige Verein ist unabhängig – überparteilich – überkonfessionell und als gesellschaftspolitischer Frauenverband in Deutschland bundesweit aktiv. Als Mitgliedsorganisation internationaler Frauenverbände arbeitet der DFR e.V. an der Verwirklichung von Frauenrechten weltweit und engagiert sich in der Entwicklungszusammenarbeit.